



Die Kuppel

Wenn man Basel's steinige Flaniermeile durchquert und dem kleinen Stadtflüsschen Birsig entlang der Lichterkette folgt, findet man, versteckt im sogenannten „Nachtigallenwäldeli“ in der Nähe des zoologischen Garten, die Kuppel. Wo sich früher frischverliebte Paare zum tête-à-tête in den Büschen trafen, steht seit über 15 Jahren einer der vielseitigsten Clubs der Basler Szene.

Die Kuppel – ein Zeltbau, mehr als nur Club, sie hat etwas, das manch einen schon zu poetischen Höhenflügen getrieben hat. Ein runder Raum - umschliessend, warm, manchmal heiss, kompakt. Ein Hexenkessel – voll dampfender Atmosphäre, Holz, Sinnlichkeit. Ein Walfischbauch - gefüllt mit tanzendem Leben - das Dunkel des Raumes verschluckt seine Besucher, sie werden getragen, verführt und am Ende der Nacht wieder ausgespuckt. Ein liebenswertes Mutterschiff irgendeiner anderen Galaxie - zufällig da. Gelandet, gestrandet, himmlisch frech und gut geerdet.

An fünf Tagen pro Woche füllt sich das Kuppelzelt mit Menschen verschiedenster Couleur und Leidenschaft – jeder Abend hat seinen eigenen Musikstil, seine ureigene Atmosphäre & Qualität.

Die Kuppelwoche beginnt dienstags mit «Salsaloca» und heissen, südlichen Rhythmen: Salsa, Merengue, Bachata y Son unter Palmen und das Zelt wird zum Tanzpalast mit tropischer Atmosphäre!

Donnerstags übernehmen die Resident-DJs des «Soulsugar» mit ihren HipHop-Tunes das Zepter im Hexenkessel und lassen das Holz in rhythmischen Reigen zu 90 oder 120bpm schwingen. Immer wieder mit dabei: DJ-Guests aus der regionalen und CH-Szene, sowie internationale Live- und DJ-Acts!

Jeden ersten Freitag dampft das Zelt bei «25UP» für Partylovers ab 25 Jahren, während am dritten bei «Treasure Tunes» die Reggae, Ragge, HipHop & Funk-Sounds das Sagen haben.

Der vierte Freitag im Monat gehört «Indie Indeed» und bringt eine starke Kombination von Livesound und Party in die Kuppel: regionale, nationale und internationale Bands aus dem Indiebereich entern die Kuppelbühne und anschliessend geht's mit alternative Soundz von The Hives, über Prodigy bis Foo Fighters mit der Resident-DJane Kädde und ihren Guests weiter.

Samstags rotiert die Discokugel und man hat den Eindruck, dass das „Saturday Night Fever“ alle angesteckt hat: bei «Oldies» klingen die 50s – 60s so frisch wie nie, die 70s holen Dancing Queens & Discokings auf die Tanzfläche und am zweiten Samstag haben bei «Oldschool» die Classic HipHop & Funk-Beats das Zelt fest in ihrem Griff. «Styles» lassen Boarder-Herzen höhre schlagen und bei «Jumpoff» kommen HipHop & Urban Partylovers voll auf ihre Kosten. Das Club-Programm ist ausserdem das ganze Jahr hindurch gespickt mit Special Events: Von Kruder & Dorfmeister, über Goldie, Turntablerocker zu Rob Swift, Samy Deluxe, oder DJ Revolution ist London, Vienna, Germany und USA regelmässig an den Kuppelreglern zu Gast.

Jeden zweiten Sonntag wird die Kuppel zu Standup Comedy-Stage und bei Guy Steven's «Funny Laundry» kommen nicht nur Ex-Pats, sondern alle die „ a good laugh“ schätzen voll auf ihre Kosten.

Immer wieder auch unter der Woche bietet die Kuppel das Alternativprogramm zum Fernsehsessel und Pantoffeln: Live – Konzerte mit regionalen, nationalen und zuweilen internationalen Acts aus den Sparten Pop, Rock, Folk, Triphop und Elektro - Lunik, William White, Popmonster, Züri West, Max Lässer, Stiller Has, The Moondog Show, Mich Gerber, Seven u.v.a. haben im Kuppelrund bereits unvergessliche Clubkonzerte gegeben und unleidige Gedanken an den mühsamen Wochenbeginn restlos vertrieben.

Wem's im Hexenkessel zu heiss wird, kann sich im Sommer im «Nightingale Beach & Maroc Garden» unterm Sternenhimmel vergnügen, sich in den heissen Sand auf der Kuppelwiese legen, oder an der Kuppelbar die unglaubliche Auswahl feiner Cocktails studieren.

Über die Zukunft der Kuppel wurde immer geschrieben und spekuliert, denn sie stellt eigentlich seit Anbeginn ein lebendes Provisorium dar und immer wieder einmal, ging ein Raunen und Zittern durch die Reihen, was mit dem Zeltbau wohl geschehen wird. Seit Anfang 2002 ist das Geheimnis um die Zukunft der Kuppel gelüftet: In einem von der Stadt und der Kuppel gemeinsam lancierten Architekturwettbewerbs für die Neugestaltung des Nachtigallenwäldeli, sowie den Neubau der Kuppel gewann mit „Friday“ ein Projekt, das nicht nur der illustren Jury (Kurt Aeschbacher, Jacques Herzog, Zoë Jenny und unser Lieblings-musiker Kuno Lauener) gefiel, sondern auch den Kuppelianern. Bevor Realisierung der Projekte in Angriff genommen werden kann, steht eine Zonenänderung an, die seit Ende 2008 erfreulicherweise wieder in greifbarer Nähe gerückt ist: mit der gleichnamigen Planaufgabe haben die Behörden signalisiert, dass sie das Projekt nach wie vor unterstützen.

Mit dem Umbau des alten Wasserwerks neben der Kuppel und der Eröffnung des ACQUA – Osteria, Bar & Lounge und dem angrenzenden neuen Club ANNEX, ist seit Januar 2005 noch mehr Leben zwischen Heuwaage und Zolli gekommen. Und seit 2007 wird das Areal mit der charmanten Fonduehütte BARACCA ZERMATT in der Wintersaison vom Bermudadrei- zum Bermudaviereck!

Das Nachtigallenwäldeli mit Kuppel, Acqua, Annex & Baracca Zermatt bietet die echte Ausgangs-Alternative im Südwesten der Stadt: im: Bezug auf Kulinarisches, Musikalisches, Clubbing & Lifestyle.

Weitere Informationen zur Kuppel und ihren NachbarInnen findet ihr unter:

www.kuppel.ch

www.acquabasilea.ch

www.theannex.ch

www.baraccazerematt.ch

Oder kommt einfach bei uns vorbei und erlebt es selbst!